

[7335.] Im Laufe des März erscheint die Probenummer von:

**F. L. Haarmann's  
Zeitschrift für Bauhand-  
werker**

unter Mitwirkung  
von

**Bianchi**, Fürstl. Baurath in Casshütte;  
**Brecht**, Regierungs- und Baurath in Rudolfs-  
stadt; **Contradi**, Königl. Bauinspector in  
Creuznach; **Cremer**, Regier.- u. Baurath in  
Aachen; **Engel**, Königl. Baurath und Lehrer  
an der landwirthsch. Academie in Proskau;  
**Ewerbeck**, Architect und Lehrer an der poly-  
technischen Schule in Aachen; **Geul**, K.  
Professor am Polytechnicum in München;  
**Gropius**, Professor u. Director der Kunst-  
und Gewerbeschule in Berlin; **Hanel**, Stadt-  
baumeister in Berlin; **Heins**, Königl. Bau-  
inspector in Diepholz; **Heinzerling**, Pro-  
fessor Dr. in Aachen; **Heldberg**, Ober-Bau-  
inspector in Minden; **Hud**, Baumeister in  
Berlin; **Jacobsthal**, Königl. Baumeister in  
Berlin; **Jege**, Ingenieur und Lehrer an der  
polytechnischen Schule in Aachen; **Kämmer-  
ling**, Architect in Berlin; **Koppen**, Kreis-  
baumeister in Rinteln; **Körner**, Prof. am  
Polytechnicum in Braunschweig; **Northoff**,  
Architect in Leipzig; **Pietsch**, Königl. Bau-  
inspector in Minden; **Raschdorf**, Baurath  
in Cöln; **Salbach**, Ingenieur in Dresden;  
**Schubert**, Dr., acad. Lehrer und Baumeister  
in Bonn; **Schwatlo**, Regier.- und Baurath  
in Berlin; **Wanderley**, Architect in Eckern-  
förde; **Wasow**, Königl. Bauinspector in  
Wittenberg; **Wellenkamp**, Baurath in Os-  
nabrück; **Went**, Dr. und Director der Ge-  
werbeschule in Gotha; **Woas**, Königl. Kreis-  
baumeister in Trebnitz

herausgegeben  
von

**Gustav Haarmann,**

Director der herzogl. Baugewerkschule in Holzminden.

**XVI. Jahrgang.**

Halle, den 20. Februar 1872.

**G. Knapp's Verlag.**

[7336.] Im Verlage der Unterzeichneten ist er-  
schienen:

**Jesus am Kreuz!**

Betrachtung auf den heiligen Charfreitag.  
Von J. F. Reinlein, k. prot. Pfarrer in  
Streitau. Mit 2 geistreichen Abendmahl-  
gebeten und der Grabchrift des höchstseligen  
Königs von Preußen Friedrich Wilhelm IV.  
1867. Mit einem Titelstahlstiche. 8. Br.  
15 Kr. od. 5 Ngr.; geb. 21 Kr. od. 6½ Ngr.

Die eminente Bedeutung des Todesleidens  
Jesu für den Einzelnen wie für die Gesamtheit  
ist hier mit beweglichen Worten dargelegt. Er-  
greifend ist schon der Eingang, der uns den Akt  
der Kreuzigung und die Schmerzen des Erlösers

(diese nach dem Arzte G. Richter) schildert. Der  
Höhe- und Schlüsselpunkt der Betrachtung ist der  
unter dem Kreuze seines Erlösers anbetende Kö-  
nig. Von Friedrich Wilhelm IV. sind 2 Abend-  
mahlgebete mitgetheilt, wahre Perlen eines gott-  
erfüllten Gemüths. Derselbe fromme und weise  
König hat einst öffentlich vor seinem Volke be-  
kannt: „Ich und mein Haus wollen dem Herrn  
dienen!“ Es ist heutzutage gar nicht zu ver-  
kennen, daß dies Wort dem Hause und Volke  
des Bekennenden Glück gebracht. Möchte dieses  
gute Bekenntniß, das auch der hehre Nachfolger  
eines Friedrich Wilhelm IV. auf seinen Schild  
geschrieben, die ganze Fülle seiner Macht und  
seines Segens entfalten in dem großen Kampfe,  
der uns nun verordnet ist. Möchte unser Volk  
unter dem Kreuze einig, möchte Deutschland  
durch Gottesfurcht groß und mächtig werden.

**v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung**  
in Augsburg.

[7337.] Buchhandlungen, welche  
**Schulprämien**

zu liefern haben, empfehle die in meinem Ver-  
lage erschienenen Werke:

**Ueber den St. Gotthard**

von  
**A. W. Grube.**

**Alexander von Humboldt.**  
Sein Leben und seine Werke  
von  
**Otto Me.**

Bei Bezug von größeren Partien gewähre  
bedeutende Vortheile.

**R. Laffer in Berlin.**

**Als allbeliebte Confir-  
mationsgeschenke**

[7338.] empfehlen wir zu freundlicher Verwendung:

**Stilke, S.,** Tagebuch. 6 Ngr. ord.

— christl. Feste. 9 Ngr. ord.

**Sellert's** geistliche Lieder. Illustr. Pracht-  
Ausg. 1 Ngr. 12 Ngr. ord.

**Arnoldische Buchhandlung**  
in Leipzig.

[7339.] Heute versandten wir nach Maßgabe  
der eingegangenen Bestellungen als Neuigkeit:

**Dr. Wilhelm Bimmermann**

(Verfasser d. Geschichte des großen Bauernkriegs etc.),

**Geschichte**

**der Jahre 1860 bis 1871.**

Zugleich eine unentbehrliche Fortsetzung zu  
allen Auflagen von Dr. Karl von Rotteck's  
allgemeiner Weltgeschichte für alle Stände.

21 Bogen 8. und 3 Portraits in feinstem  
Holzschnitt.

Preis 1 fl. 36 Kr. oder 28 Ngr. ord.

Rabatt: 33½ %. Frei-Exemplare: in Rech-  
nung 11/10, gegen baar 7/6.

Die Jahre 1860 bis 1871 bilden einen der  
wichtigsten Zeitabschnitte in der gesammten Welt-  
geschichte, namentlich aber in der deutschen  
Geschichte. Umfassen sie gleich nur ein Decen-  
nium, so ist dieser Zeitraum in Bezug auf die  
politischen Umwandlungen und Fortschritte der  
ersten Kulturvölker doch reicher, als manches Vier-  
tel eines Jahrtausends.

Diesen wichtigen Zeitraum zu schildern in  
lebensvoller und geschichtstreuer Darstellungsweise,  
in jener freimüthigen, echt patriotischen Sprache,  
wie sie der Zeitgeist verlangt, und wie wir sie an  
unseren nationalen Historikern Rotteck und  
Schlosser würdigen, war wohl kaum Jemand  
berufener, als Dr. W. Zimmermann, der Ver-  
fasser der berühmten „Geschichte des Bauernkriegs“,  
der „Befreiungskämpfe gegen Napoleon I.“ und  
einer Anzahl anderer Geschichtswerke, die zu den  
Zierden unserer Literatur zählen.

Sowohl als selbständiges Geschichts-  
werk, wie als Supplement zu der ersten bis sie-  
benten Auflage der in mehr als 60,000 Exem-  
plaren verbreiteten „Allgemeinen Weltgeschichte“  
von Dr. Karl von Rotteck wird das Werk  
auf eine große Verbreitung rechnen dürfen.

Wir ersuchen Sie daher um Ihre thä-  
tige Verwendung dafür; namentlich wollen Sie  
nicht versäumen, das Buch den Besitzern früherer  
Auflagen der Rotteck'schen Geschichte vorzulegen;  
die meisten werden sicher Käufer sein.

Wir bitten höflichst, gef. zu verlangen, resp.  
nachzubestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 25. Januar 1872.

**Rieger'sche Verlagsbdlg.**

Auslieferungslager für Oesterreich hat die  
löbl. G. J. Manz'sche Buchbdlg. in Wien.

[7340.] In unserem Commissionsverlage ist er-  
schienen:

**Jäger-Latein.**

Nach dem Originalgemälde

von

**A. Dieffenbach,**

gestochen in der Kunstanstalt

von

**Piloth & Vöhle in München.**

Preis 4 Ngr. Mit 40 % gegen baar und 7/6.  
(Eine kleine Anzahl von Abdrücken vor der Schrift  
und von Abdrücken auf chinesischem Papier rabat-  
tiren wir mit 25 %.)

Dieffenbach ist durch die bei Goupil & Co.  
in Paris erschienenen Stiche seiner größeren Ge-  
mälde: Der Weihnachtsbaum, Der Abend vor  
der Hochzeit etc. schon so rühmlichst bekannt, daß  
wir wohl nicht nöthig haben, auf seine Bedeutung  
noch besonders aufmerksam zu machen. Wie im  
engeren Wirkungskreise bereits durch die Erfahrung  
sich bestätigte, wird bei allen Freunden gemüth-  
lichen Genres und besonders bei allen Jagdlieb-  
habern sein „Jäger-Latein“ — humoristische  
Auffassung einer Jagdgeschichte — Anklang und  
großen Absatz finden. Wir bitten freundlichst, das  
schöne Blatt nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wiesbaden.

**Keller & Gedts.**

[7341.] Soeben erschien:

**Dr. Gonnermann und Dr. Rabenhorst,**  
**Mycologia Europaea.**

(Abbildungen sämmtlicher Pilze  
**Europa's.**)

8. u. 9. Heft. à 1½ Ngr. baar.

Die eingegangenen Baarbestellungen wurden  
sodort expedirt.

Dresden, 16. Februar 1872.

**G. A. Kaufmann.**

(E. am Ende's Buchbdlg.)

96\*